

GB Februar 1980, Seite 13

Visitor Johann Treyer CM 40 Jahre Priester

Am 17. Februar feiert **Visitor Johann Treyer CM** den 40. Jahrestag seiner Priesterweihe. Unmittelbar nach seiner Weihe musste er damals einrücken und hatte als Sanitäter Kriegsdienst zu tun bis zum bitteren Ende des Krieges. In den darauffolgenden Jahren seines priesterlichen Dienstes war er auch zwei Jahre am St. Georgskolleg tätig. Sowohl wir wie auch er denken an diese Jahre gern zurück. Sein Verständnis und seine Liebe zum St. Georgs-Werk, die er sich damals erwarb, zeitigen jetzt, da er Leiter der österreichischen Lazaristenprovinz ist, der das St. Georgskolleg anvertraut ist, reiche Früchte; denn in ihm haben wir einen sehr guten Freund und Helfer.

Gott möge sein Priesterwirken noch auf viele Jahre erstrecken und es wie bislang immer gesegnet sein lassen.

GB Oktober 1980, Seite 6

Wir stellen vor: Richard McCullen

**Generalsuperior der
Lazaristen und
Barmherzigen Schwestern**



Im heurigen Sommer fand in Rom die 34. Generalversammlung der Lazaristen statt, deren Hauptaufgabe es war, unserer Gemeinschaft neue Konstitutionen zu geben. Als Delegierter der österreichischen Lazaristenprovinz nahm Herr Franz Kangler von St. Georg an dieser Versammlung teil.

Im Verlauf dieser Generalversammlung fand auch die Wahl eines neuen Generalsuperiors statt. In unserer Gemeinschaft ist dieses höchste Amt – der Generalsuperior leitet etwa 5.000 Lazaristen sowie 26.000 Barmherzige Schwestern – ja auf höchstens 12 Jahre begrenzt.

Zum neuen Generalsuperior wurde der Provinzial der irischen Lazaristenprovinz, **Fr. Richard McCullen**, gewählt. Unser neuer Generalsuperior ist 54 Jahre alt, studierte Kirchenrecht und war als

Professor und Spiritual am irischen Nationalseminar Maynooth tätig, bevor er zum Provinzial der anglo-irischen Provinz gewählt wurde. Herr McCullen blickt voll Zuversicht in die Zukunft. Ein Kernsatz seiner Schlussansprache an die Generalversammlung lautete:

„Was macht es schon aus, wenn unsere Gemeinschaft zahlenmäßig kleiner wird, wenn wir uns nur mit ganzer Kraft bemühen, das zu tun, wozu uns Gottes Geist gegründet hat“.

Wir möchten diese Zeilen aber nicht schließen, ohne unserem früheren Generalsuperior **James W. Richardson** ein herzliches Wort des Dankes zu sagen. Herr Richardson kennt St. Georg aus einem längeren Besuch, er hat sich immer wieder für unsere Probleme und Fragen interessiert und die Bedeutung von St. Georg für die Kirche unserer Zeit in einer offiziellen Erklärung unterstrichen. Herrn Richardson sind seine mehr als 70 Jahre nicht anzusehen, und er hat sich entschlossen, in Zukunft in einem afrikanischen Priesterseminar in Kenia tätig zu sein.

Herrn McCullen und Herrn Richardson wünschen wir von Herzen Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.

GB Dezember 1980, Seite 7

Riegersburg verlieh Superior Raidl den Ehrenring

In einer Sondersitzung des Gemeinderates erhielt der Direktor von St. Georg, Hofrat Ernest Raidl, als erster den Ehrenring der Marktgemeinde Riegersburg. Der Bürgermeister, MR Dr. Fink, würdigte in einer herzlichen Ansprache die Verdienste Superior Raidls, der seit 1951 an St. Georg tätig ist, und hob besonders sein ökumenisches Wirken sowie die Verbundenheit zum Gastland Türkei hervor. Unter den Ehrengästen befanden sich Landesamtspräsident Dr. Tropper, Generalvikar Städtler und der Provinzial der Lazaristen Treyer. Wir haben in St. Georg gesehen, dass sich Herr Superior Raidl über dieses Zeichen der Verbundenheit seiner Heimatgemeinde mehr als über manche Ehreung gefreut hat. So wollen auch wir mit ihm diese Freude teilen.